

## **Arbeiter und Familien ziehen ab** Einer der wichtigsten Leistungsträger verlässt das Land

**Darmstadt (wfi/az). Erneut macht Deutschland mit einer Rekordmeldung auf sich aufmerksam: das statistische Bundesamt in Wiesbaden vermeldet die höchste Zahl an Auswanderern seit 1950. Immer mehr qualifizierte Fachkräfte kehren Deutschland, wegen besserer Work-Life-Rahmenbedingungen andernorts, den Rücken. Die Statistik beziffert die Auswanderer auf 145.000 Menschen im vergangenen Jahr.**

Weit mehr als die Hälfte der deutschen Emigranten sind unter 35 Jahre und damit meist hoch qualifizierte Fachkräfte. "Menschen suchen nach guten Realisierungschancen ihrer zwei Topthemen im Leben 'Familie und Arbeit'", kommentiert Dipl.-Psychologe Joachim E. Lask vom WorkFamily-Institut den traurigen Statistikrekord. "Staaten die bessere Betreuungsstrukturen, familiengerechtere Steuersysteme haben und insgesamt ein familienfreundliches Gesellschaftsklima bieten, haben deutliche Standortvorteile für qualifizierte Fachkräfte", meint Lask.

Auch hier sind die statistischen Zahlen vom Bundesamt (2002) eindeutig: die Bedeutung von Familie in den Einstellungen der Menschen ist ungebrochen hoch. Dies gilt besonders für junge Menschen aber auch für alle anderen Altersgruppen. 70 Prozent der 18 bis 30-jährigen ist der Ansicht, dass man Familie braucht um glücklich zu sein. Mit zunehmendem Alter steigt diese Zahl sogar auf 80 Prozent.

Wie eine gelingende Work-Family-Balance auch mit erhöhter Mobilitätsanforderung an Mitarbeiter gelingen kann, ist das Thema des diesjährigen WorkFamily-Kongresses, unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen, in Frankfurt am Main. Zukunftsforscher Matthias Horx spricht darüber wie Leben zwischen

“Fast Burnern und Life-Work-Seilartisten“ gelingen kann und Bestsellerautor und Wissenschaftler Dr. Peter Wendl präsentiert seine aktuellen Konzepte zur Vorbereitung, Begleitung und Reintegration von Paaren in Fern- und Wochenendbeziehungen. Zudem zeigt Joachim E. Lask auf, wie der informelle Lernort Familie für die Personalentwicklung optimal genutzt werden kann.

Weitere Informationen unter [www.workfamily-kongress.de](http://www.workfamily-kongress.de)

**Ihre Ansprechpartner:**

WorkFamily-Institut – Dipl.-Psych. Joachim Lask  
Tel: +49 (0) 6151 - 520 8045  
E-Mail: [office@workfamily-institut.de](mailto:office@workfamily-institut.de)

Mag. Andreas Zimmermann  
WorkFamily-Institut Österreich  
Tel.: +43 (0) 5372 – 71 6 50  
E-Mail: [zimmermann@workfamily-institut.at](mailto:zimmermann@workfamily-institut.at)